

**Emma kauft ein**  
**Von Alice Melvin**

Emma hat schwer zu tragen, denn zehn Dinge muss sie einkaufen und jedes dieser Dinge führt sie in ein anderes Geschäft.

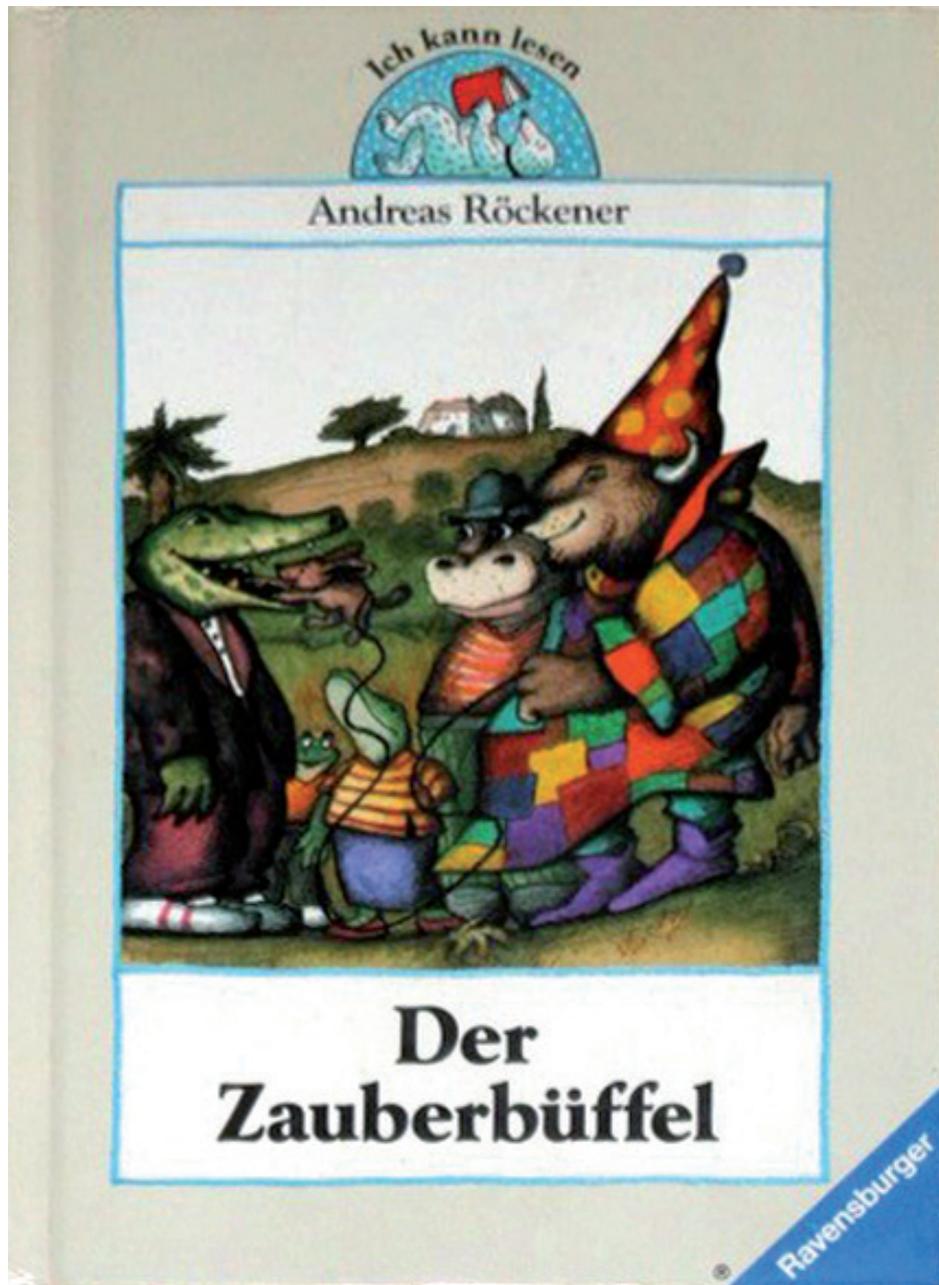
Da gibt es Porzellan von Herrn Singh zu entdecken oder Musikalisches bei Frau Kling in der Hausnummer Fünf.

Neun Sachen kann sie kaufen, doch eine bleibt ihr versagt...

Ein Wimmelbuch in Reimen mit farbenprächtigen, aufklappbaren Seiten und vielen Details zum Entdecken.

Nicht nur für kleine Shopping-Queens!

*Ab 6 Jahren.*



## **Der Zauberbüffel** **Von Andreas Röckener**

Jeden Mai aufs Neue kommt der Zauberzirkus in die Stadt. Ob Fakir Faruk auf seinem weichen Sitz gebettet, sieben Ratten mit Platten, der Feuerwerk kochende Räucherzweig oder der dicke Walter, hängend an einem Falter – alle zeigen ihre Kunststücke.

Wie von selbst reimt sich Zauberworte auf Blaubeertorte, ebenso wie Badehose auf Spargeldose und sogar an einem Rudel Pudel kommt der geübte Reimliebhaber nicht vorbei!

Das Büchlein ist liebevoll und opulent bunt bebildert und auf jeden Fall einen Blick wert, auch wenn es mit seinem Erscheinungsdatum von 1990 nicht mehr ganz das Neueste ist. Dank der tollen Wortwahl erweitert der kleine Leser wie von Zauberhand seinen Wortschatz.

*Ein Muss für reimende Zirkusartisten ohne Altersbeschränkung!*

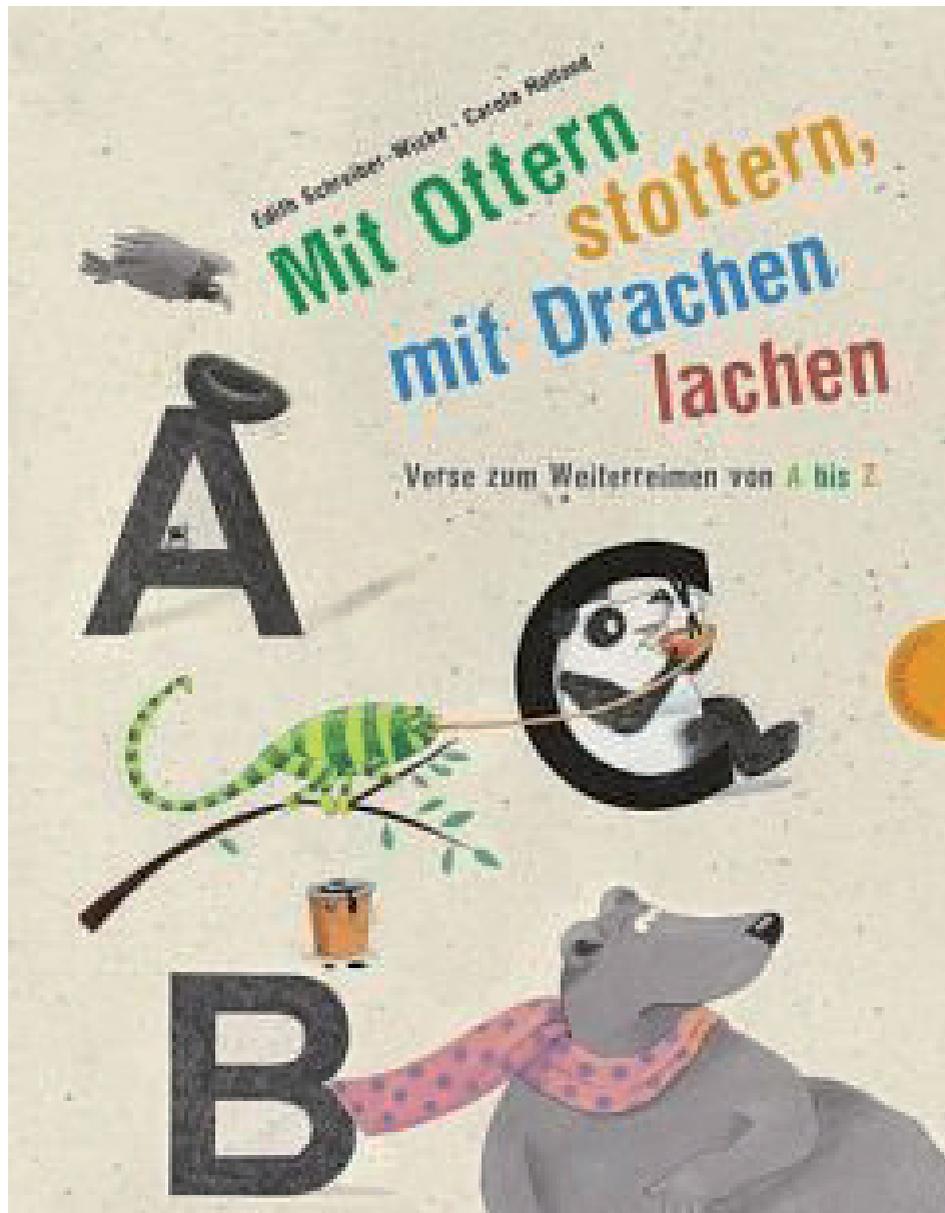


**Wo bin ich nur?, fragt Kater Murr**  
**Von Kristina Dunker und Lena Pflüger**

Kater Murr darf nicht mit der Familie in den Urlaub und soll deswegen die Ferien bei Oma verbringen. Doch ein Unfall lässt den Kater panisch entkommen und führt ihn in die verwinkelten Gefilde der U-Bahn. Dort kommt er einem einbeinigen Raben zu Hilfe und begibt sich mit ihm auf einen spannenden Trip durch die Stadt.

Wie der clevere Klaus den verwaisten Kater zurück zur Oma schafft und warum es dann für beide Tiere ein Happyend gibt, seht ihr auf gut 30 Seiten in diesem modern gezeichneten Bilderbuch. Denn die Angst, nicht zurück nach Hause zu finden, kann mit ungewöhnlicher Freundschaft und Grips überwunden werden!

*Durch einfache Reime auch schon für die ganz Kleinen geeignet.*

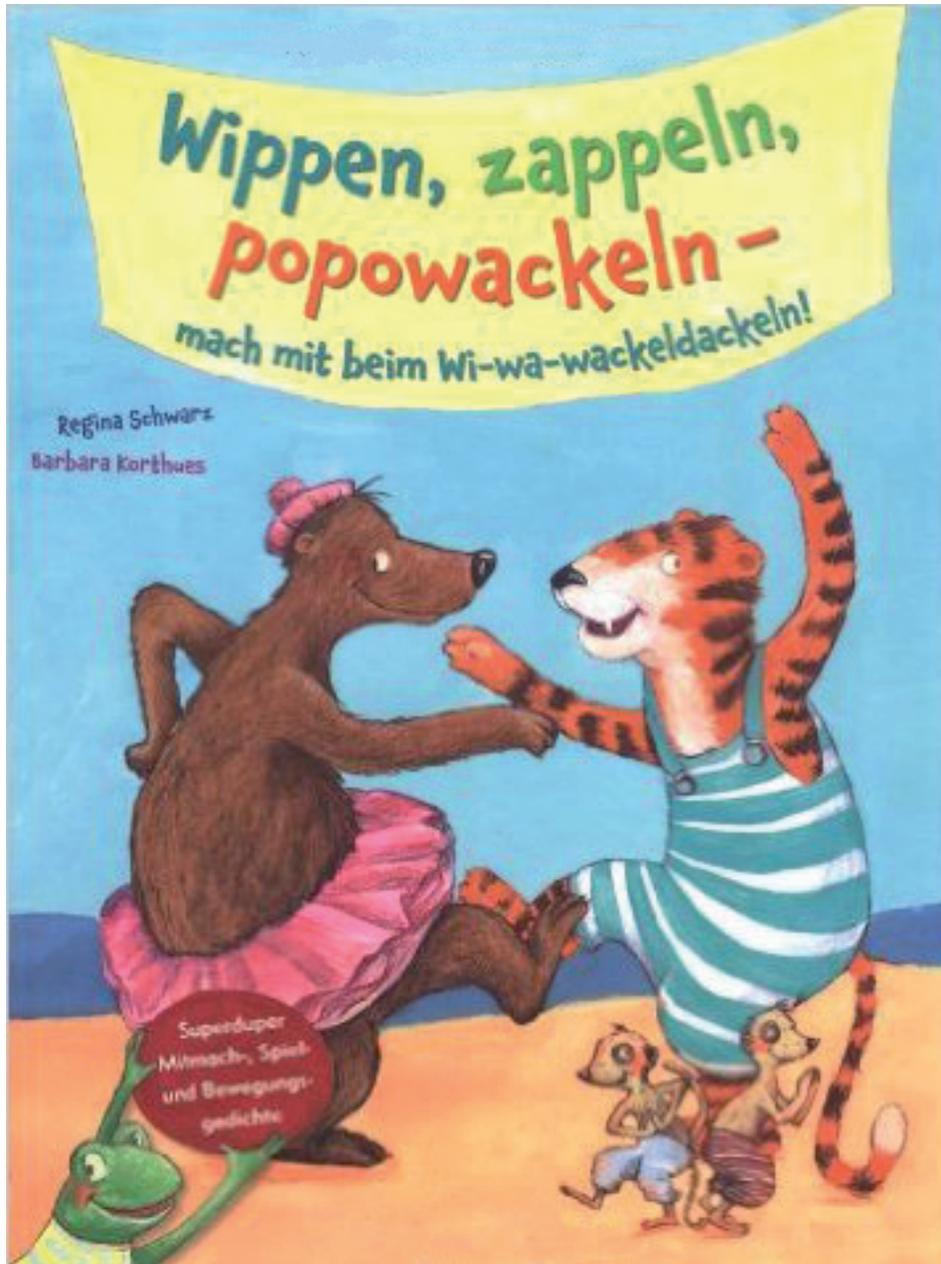


**Mit Ottern stottern, mit Drachen lachen**  
**Von Edith Schreiber-Wicke und Carola Holland**

Sich einmal fleißig durch das ABC reimen und dabei eigene Worte (er-) finden, macht Spaß und regt die Kreativität an. Man muss ja nicht immer alles so Ernst nehmen... Sogar ein Spiel kann man daraus machen, denn am Ende des Buches sind alle fehlenden Worte aufgezählt.

Von poetisch »Nach Glück kann man angeblich jagen, doch was es ist, kann keiner...«, bis zoologisch »Der Yak gibt´s gar nicht gerne zu, dass er verwandt ist mit der...«, ist für jeden Geschmack etwas dabei!

*Für Reimemonster ab 6 Jahren!*



**Wippen, zappeln, popowackeln – mach mit beim  
Wi-wa-wackeldackeln!**

**Von Regina Schwarz und Barbara Korthues**

Für alle, die ein aufgewecktes Lesekind haben, was nicht gerne auf dem Stuhl sitzen bleibt, gibt es jetzt eine Lösung!

Verschiedenen kurze Reime und auch kleine Gedichte regen direkt zum Mitmachen und Nachmachen an. Ob im Rhythmus klatschen, Gelesenes nachturnen oder erst mal nur die abwechslungsreichen Zeichnungen bewundern, so kommt Action in die Mentorstunde! Dabei wird Sprachförderung mit Bewegung verknüpft und weder Mentor noch Kind wird langweilig. Versprochen, ist kindergeburtstagsgerprobt!

*Für Bewegungsfanatiker, kleine Sportler, Unkonzentrierte  
oder zum Auftauen, ganz ohne Altersbeschränkung!*

Peter Hacks Klaus Ensikat  
**JULES RATTE**



 EULENSPIEGEL

**Jules Ratte**  
**Peter Hacks und Klaus Ensikat**

Das Mädchen Jule Janke kommt eines Morgens ins Zimmer und muss feststellen, dass eine Ratte all ihre Bücher verspeist hat. Die Bücher haben der Ratte aber nicht nur den Magen gefüllt, sondern auch ihr Gehirn mit »allem Wissen der Welt«, wie es im Buch heißt.

Jule ist ein cleveres Mädchen. Sie beschließt ,die Ratte einzufangen und zu ihrer Beraterin zu machen. So kommt es, dass die Ratte für Jule alle Schulaufgaben erledigt, sie selbst hört auf nachzudenken und wird faul.

Eines Tages aber muss die Ratte – die eine Wanderratte ist – auf Wanderschaft gehen, wie dies nun mal in ihrer Natur liegt. Was da aus Jule wird, das erzählt diese vor 40 Jahren geschriebene Geschichte.

*Dieses Kinderbuch ist ein Liebesgeständnis an das Lesen mit wunderschönen Illustrationen und wärmstens zu empfehlen.  
Ab 7 Jahren*